



**Center for Philanthropy Studies (CEPS)**  
Universität Basel  
Steinengraben 22, CH-4051 Basel  
+41 61 207 23 92, ceps@unibas.ch  
www.ceps.unibas.ch



**Universität  
Zürich**

Zentrum für Stiftungsrecht

**Zentrum für Stiftungsrecht**  
Universität Zürich  
Pestalozzistrasse 24, CH-8032 Zürich  
+41 44 634 15 76, stiftungsrecht@rwi.uzh.ch  
www.zentrum-stiftungsrecht.uzh.ch

**SwissFoundations**

**SwissFoundations**  
Verband der Schweizer Förderstiftungen  
Kirchgasse 42, CH-8001 Zürich  
+41 44 440 00 10, info@swissfoundations.ch  
www.swissfoundations.ch

## MEDIENMITTEILUNG

Basel/Genf/Zürich, 31. Januar 2024

### 15. Ausgabe des Schweizer Stiftungsreports – Preview

## Die Westschweiz wird bei Stiftungen immer beliebter – Der Kanton Genf verzeichnet schweizweit am meisten Neugründungen

**In der Schweiz gibt es 13'880 Stiftungen, wovon die meisten ihren Sitz in den Kantonen Zürich, Bern, Genf und der Waadt haben. Während der Kanton Genf bei den Stiftungsgründungen deutlich zulegt, verzeichnet der Kanton Zürich im vergangenen Jahr am meisten Liquidationen. Schweizweit nimmt das Nettowachstum der Anzahl Stiftungen weiter ab. Das Gründen von Kryptostiftungen liegt ungebrochen im Trend.**

Der Kanton mit den meisten Stiftungen ist nach wie vor Zürich mit 2'217 Stiftungen. Platz zwei belegt der Kanton Bern (1'416), dicht gefolgt von den Westschweizer Kantonen Genf (1'367) und Waadt (1'365). Während im Kanton Zürich am meisten Stiftungen liquidiert wurden (48), wurden im Kanton Genf am meisten Stiftungen neu gegründet (58). Somit manifestiert sich ein klarer Wachstumstrend in der Romandie. Weitere Kantone mit einem hohen Nettowachstum sind nebst Genf (+30), auch Zug (+24) und Bern (+12). Erstmals schafft es auch Graubünden (+11) im Wachstumsranking in die Top Vier. Das Tessin belegt mit einem Nettowachstum von +9 Stiftungen Platz Fünf. - Bei den Stiftungsarten liegen Kryptostiftungen mit 21 Neugründungen weiterhin im Trend.

### Das Nettowachstum der Anzahl Schweizer Stiftungen ist rückläufig

Im Jahr 2023 gab es 308 Neugründungen von Stiftungen. Das sind 33 Gründungen weniger als im Jahr davor und 73 Gründungen weniger als noch vor zehn Jahren. Bei 220 Liquidationen entspricht das einem Nettowachstum von 88 Stiftungen. Da die Liquidationen einen neuen Höchstwert erreicht haben, nimmt das Nettowachstum von Schweizer Stiftungen im Dreijahresvergleich weiter ab. Dadurch nimmt auch die Zahl der Kantone mit einer negativen Entwicklung zu. Während vierzehn Kantone zwar ein positives Nettowachstum zeigen, haben 2023 neun Kantone ein negatives Nettowachstum (AG, FR, GL, JU, NE, SO, SZ, VD, ZH), und drei Kantone (AI, BS, UR) ein Nullwachstum zu verzeichnen. Zu den Gründen für die vielen Liquidationen gehören in der Regel zu geringe Stiftungsvermögen und die damit verbundene Unwirtschaftlichkeit der Stiftungsaktivitäten sowie Schwierigkeiten bei der Suche nach geeigneten Nachfolger:innen im Stiftungsrat. - Im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen haben die Kantone Basel-Stadt (45 Stiftungen auf 10'000 Einwohner:innen) und Zug (33,4 Stiftungen auf 10'000 Einwohner:innen) die höchste Stiftungsdichte.

## **Der Schweizer Stiftungsreport: Ein umfassender Situationsbericht**

Der Stiftungsreport vermittelt jährlich ein aktuelles Bild der Schweizer Stiftungslandschaft. Jedes Jahr erhebt das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel die aktuellsten Zahlen rund um die Entwicklung des Schweizer Stiftungssektors. Zusätzlich zu den Zahlen und Fakten beleuchtet der Report die rechtlichen Entwicklungen sowie aktuelle Trends. Themenschwerpunkte der Ausgabe 2024 sind u.a. die Digitalisierung des Sektors, Partizipative Philanthropie sowie Standortinitiativen der Kantone.

Der vollständige Report erscheint am 3. Juni 2024.

### **Weitere Auskünfte:**

Prof. Dr. Georg von Schnurbein (CEPS), [georg.vonschnurbein@unibas.ch](mailto:georg.vonschnurbein@unibas.ch), 061 207 23 92;

Prof. Dr. Dominique Jakob (Zentrum für Stiftungsrecht), [dominique.jakob@rwi.uzh.ch](mailto:dominique.jakob@rwi.uzh.ch), 044 634 1576;

Sabrina Grassi (SwissFoundations, Präsidium, GE), [s.grassi@swissphilanthropy.ch](mailto:s.grassi@swissphilanthropy.ch), 022 732 55 54;

Jasmin Guggisberg (SwissFoundations, Kommunikation, ZH) [guggisberg@swissfoundations.ch](mailto:guggisberg@swissfoundations.ch), 044 440 00 10

Der **Schweizer Stiftungsreport** erscheint 2024 bereits in seiner fünfzehnten Ausgabe und wird jährlich vom Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel, von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, und dem Zentrum für Stiftungsrecht an der Universität Zürich publiziert. Er enthält aktuelle Zahlen, Fakten und Trends aus dem In- und Ausland und soll zu einer besseren Wissensgrundlage im Stiftungswesen beitragen. Der Report erscheint in deutscher und französischer Sprache. Beide Versionen stehen ab dem 3. Juni 2024 unter [www.stiftungsreport.ch](http://www.stiftungsreport.ch) kostenlos zum Download zur Verfügung. Gedruckte Ausgaben (CHF 25 pro Exemplar) können via [info@swissfoundations.ch](mailto:info@swissfoundations.ch) vorbestellt werden.

### **Veranstaltungshinweis**

#### **12. September 2024 | 23. Schweizer Stiftungssymposium**

Das Stiftungssymposium ist das grösste Branchentreffen der Schweiz und findet am 12. September 2024 im Campus Sursee, Luzern statt. Aktuelle Informationen zum Symposium erhalten Sie laufend auf [www.stiftungssymposium.ch](http://www.stiftungssymposium.ch).